

RS OGH 1970/8/5 3Ob92/70, 3Ob8/74 (3Ob9/74), 4Ob55/74 (4Ob56/74), 4Ob37/75, 3Ob263/75, 5Ob518/77, 70

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.08.1970

Norm

AO §53

AO §55c

Rechtssatz

Hat die Ausgleichsschuldnerin einem Sachwalter die unwiderrufliche Vollmacht zur Verwertung ihres gesamten Geschäftsvermögens gegeben, wobei ein Mehrerlös nicht bevorrechteten Gläubigern zufallen soll, so liegt ein Liquidationsausgleich vor, auf dessen Durchführung die Ausgleichsschuldnerin keinen Einfluß nehmen kann.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 92/70
Entscheidungstext OGH 05.08.1970 3 Ob 92/70
Veröff: SZ 43/137 = RZ 1971,32
- 3 Ob 8/74
Entscheidungstext OGH 19.02.1974 3 Ob 8/74
nur: Hat die Ausgleichsschuldnerin einem Sachwalter die unwiderrufliche Vollmacht zur Verwertung ihres gesamten Geschäftsvermögens gegeben, so liegt ein Liquidationsausgleich vor, auf dessen Durchführung die Ausgleichsschuldnerin keinen Einfluß nehmen kann. (T1) Veröff: SZ 47/14
- 4 Ob 55/74
Entscheidungstext OGH 12.11.1974 4 Ob 55/74
nur T1; Veröff: SZ 47/122 = EvBl 1975/175 S 352 = Arb 9285 = SozM IE,109
- 4 Ob 37/75
Entscheidungstext OGH 09.09.1975 4 Ob 37/75
nur T1
- 3 Ob 263/75
Entscheidungstext OGH 19.03.1976 3 Ob 263/75
nur T1
- 5 Ob 518/77
Entscheidungstext OGH 15.02.1977 5 Ob 518/77
nur T1
- 7 Ob 770/82

Entscheidungstext OGH 11.11.1982 7 Ob 770/82

nur T1; Beisatz: Ebenso bei Übertragung des ganzen Vermögens nach § 55 c Abs 2 AO. (T2) Veröff: SZ 55/177

- 8 Ob 623/84

Entscheidungstext OGH 08.11.1984 8 Ob 623/84

Beisatz: Der Sachwalter übernimmt demnach auch anhängige Streitigkeiten. (T3)

- 3 Ob 87/84

Entscheidungstext OGH 30.01.1985 3 Ob 87/84

nur T1; Veröff: JBl 1986,258 = RdW 1985,341

- 8 Ob 240/02f

Entscheidungstext OGH 20.03.2003 8 Ob 240/02f

Beisatz: Den Liquidationsausgleich kennzeichnen drei wesentliche Merkmale: 1. die Vereinbarung, dass das gesamte oder doch wesentliche Vermögen des Ausgleichsschuldners zum Zwecke der Ausgleichserfüllung

verwertet wird; 2. dass der Schuldner hiezu einem Sachwalter der Gläubiger eine unwiderrufliche

Verwertungsvollmacht ausstellt; 3. die Abrede, dass der nicht durch die Verwertung des Vermögens gedeckte Teil der Forderungen (mit Ausnahme des auf die angebotene Quote fehlenden Betrages, des Unterschiedsbetrages)

erlassen wird. (T4)

- 8 Ob 225/02z

Entscheidungstext OGH 22.05.2003 8 Ob 225/02z

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0052096

Dokumentnummer

JJR_19700805_OGH0002_0030OB00092_7000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at